

Sechs deutsche Tänze für kleines Orchester von W. A. MOZART
(Köchelsches Verzeichnis Nr. 600, 602 und 605).

Nr. 1 Cdur. Nr. 2 Fdur. Nr. 3 Bdur. Nr. 4 Gdur (Trio: Der Kanarienvogel).
Nr. 5 Cdur (Trio: Der Leiermann). Nr. 6 Cdur (Trio: Die Schlittenfahrt).

Gesänge, vorgetragen von Fräulein Eaton. (Klavierbegleitung: Herr
Max Wünsche.)

a) »In questa tomba oscura« von L. VAN BEETHOVEN.

In questa tomba oscura
Lasciami riposar;
Quando vivevo, ingrata,
Dovevi a me pensar.

Lascia che l'ombre ignude
Godansi pace almen,
E non bagnar mie ceneri
D'inutile velen.

In questa tomba etc.

In dieses Grabes Dunkel
Laß entschlummert mich sein;
Ja, als ich lebte, Treulose,
Ach! mußtest du denken mein!

O laß bei nackten Schatten
Friedlich ruhn mein Herz
Und benetze weinend meine Asche
Nicht mit eitlem Schmerz.

In dieses Grabes usw.

Gius. Carpani.

b) Sapphische Ode von J. BRAHMS.

Rosen brach ich nachts mir am dunklen Hage;
Süßer hauchten Duft sie, als je am Tage,
Doch verstreuten reich die bewegten Äste
Tau, der mich näßte.

Auch der Küsse Duft mich wie nie bertickte,
Die ich nachts vom Strauch deiner Lippen pflückte;
Doch auch dir, bewegt im Gemüt gleich jenen,
Tauten die Tränen. *Hans Schmidt.*

c) Feldeinsamkeit von J. BRAHMS.

Ich ruhe still im hohen grünen Gras
Und sende lange meinen Blick nach oben,
Von Grillen rings umschwirrt ohn' Unterlaß,
Von Himmelsbläue wundersam umwoben.

Die schönen weißen Wolken ziehn dahin
Durchs tiefe Blau, wie schöne stille Träume;
Mir ist, als ob ich längst gestorben bin
Und ziehe selig mit durch ew'ge Räume. *Hermann Allmers.*

Ouvertüre zu »Leonore« (Nr. 2, Op. 72) von L. VAN BEETHOVEN.

Konzertflügel von Julius Blüthner.

Einlaß 6¹/₂ Uhr. Anfang des Konzertes 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

12. Abonnement-Konzert: Sonnabend, den 1. Januar 1910.

Ouvertüre zu »Euryanthe« von WEBER. Violinkonzert von TSCHAIKOWSKY. Symphonie
(Cdur) von SCHUBERT. Violine: Herr *Efrem Zimbalist.*

